wertung zu kommen. es ist vorteilhaft, die probleme der bildsprache im zusammenhang mit denen der schriftgestaltung zu überblicken. in hohem maße entsprechen sich nämlich die gegensatzpaare:

type-handschrift – foto-zeichnung.

aus der zeitschrift „der querschnitt" entnehmen wir die gegenüberstellung eines fotografischen und eines gezeichneten bildnisses derselben person: abgesehen davon, daß diese fotografische aufnahme noch in gewissem sinne gestellt ist, also hinsichtlich der licht- und schattenverhältnisse, der schärfe-einstellung usw. stärker auf bestimmte effekte hinzielt, als es bei einer nüchtern-sachlichen aufnahme der fall zu sein braucht, so bleibt doch der gegensatz des optisch-mechanischen bildes zu dem gezeichneten sprechend genug.

Kokoschka



SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19260080/79
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT